Hessische Meisterschaften der Damen und Herren Α

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.



Ausschreibung

1. Allgemein

Termin: 09.02.2013 bis 10.02.2013

Veranstalter: Hessischer Tischtennis-Verband e.V. Ausrichter: Hessischer Tischtennis-Verband

Durchführer: TTC Richelsdorf 1963 Durchführer Region: Hersfeld-Rotenburg

Schirmherr: Dr. Karl-Ernst Schmidt, Landrat des Kreises Hersfeld-Rotenburg

Austragungsorte:

Großsporthalle Obersuhl Name:

Zum Werth Straße: PLZ / Ort: 36208 Wildeck Hallenkontakt: 0170 77 50 953

Öffnungszeiten: Samstag, 09.02.2013, 8:30 Uhr Sonntag, 10.02.2013, 8:00 Uhr

2. Spielbetrieb

Konkurrenztypen: Einzelkonkurrenzen, Doppelkonkurrenzen

Gewinnsätze (Std.):

Gewinnsätze (Abw.): Doppel mit drei Gewinnsätzen.

Spielansetzung: nach Zeitplan 2012/13 Saison: 11.12.2012 Ranglistenbezug:

Meldeschluss Datum: 15.12.2012 18:00 Uhr

Meldeschluss Text: Samstag, 09.02.2013, 9:45 Uhr.

3. Konkurrenzen

Damen Einzel TTR-relevant: Altersklasse/Wettbewerb:

Leistungsklasse nach Q-TTR: 0 bis 2700 Offen für: keine freie Meldung

Leistungsklasse ohne Q-TTR: Austragungssys. Vorrunde: in Gruppen 09.02.2013 10:30 Uhr Startzeit: Austragungssys. Endrunde: KO-System

Meldeschluss Datum: 15.12.2012 18:00 Uhr Max. Teilnehmerzahl:

Meldeschluss Text: Samstag, 09.02.2013, 9:45 Uhr Warteliste keine Nachrücker (0) Quoten

40 Nominierungen Startgeld: 12.00 €

Altersklasse/Wettbewerb: Damen Doppel TTR-relevant: nein Leistungsklasse nach Q-TTR: keine freie Meldung Offen für:

0 bis 2700

Leistungsklasse ohne Q-TTR: Austragungssys. Endrunde: KO-System

Startzeit: 09.02.2013 10:30 Uhr Max. Teilnehmerzahl: Meldeschluss Datum: 15.12.2012 18:00 Uhr Warteliste keine Nachrücker (0)

Meldeschluss Text: Samstag, 09.02.2013, 9:45 Uhr Quoten

Nominierungen 40 Startgeld: 12,00€

Altersklasse/Wettbewerb: Herren Einzel TTR-relevant: Leistungsklasse nach Q-TTR: 0 bis 2700 Offen für:

keine freie Meldung Leistungsklasse ohne Q-TTR: Austragungssys. Vorrunde: in Gruppen

Startzeit: 09.02.2013 10:30 Uhr Austragungssys. Endrunde: KO-System Meldeschluss Datum: 15.12.2012 18:00 Uhr Max. Teilnehmerzahl:

Meldeschluss Text: Samstag, 09.02.2013, 9:45 Uhr Warteliste keine Nachrücker (0)

Quoten Nominierungen 40 Startgeld: 12,00€

Hessische Meisterschaften der Damen und Herren Α

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.



Ausschreibung (Fortsetzung)

Altersklasse/Wettbewerb: Herren Doppel 0 bis 2700 Leistungsklasse nach Q-TTR:

Leistungsklasse ohne Q-TTR:

09.02.2013 10:30 Uhr Startzeit:

Meldeschluss Datum: 15.12.2012 18:00 Uhr

Meldeschluss Text: Samstag, 09.02.2013, 9:45 Uhr TTR-relevant: nein

Offen für: keine freie Meldung Austragungssys. Endrunde: KO-System

Max. Teilnehmerzahl:

keine Nachrücker (0) Warteliste

12,00€

Quoten Nominierungen

4. Materialien

Tischmarke: **BUTTERFLY CENTREFOLD 25**

Anzahl der Tische: 12 Tischfarbe: blau

BUTTERFLY Netzmarke: **BUTTERFLY** *** Ballmarke: Ballfarbe: Zelluloid orange

Weitere Materialien: Umrandungen, Schiedsrichtertische, Zählgeräte, Handtuchboxen (alles

BUTTERFLY)

5. Personen/Mitarbeiter

Gesamtleitung:

Ingrid Hoos Name: Straße: Grüninger Straße 17 PLZ:

35415 Pohlheim Ort:

06403 956811 Telefon Geschäft:

Startgeld:

0170 7750953 Telefon Mobil: E-Mail: hoos@httv.de

Turnierleitung: Ingrid Hoos (HTTV) und Monika Ries (TTC Richelsdorf)

Hallensprecher: Robert Rimbach

Öffentlichkeitsarbeit: Norbert Freudenberger, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit; Rolf Schäfer,

Ressortleiter Medien;

Oberschiedsrichter: Klemens Rang, Ressortleiter Schiedsrichter

Stv. Gudrun Wenzel, Beisitzerin im Schiedsrichterausschuss

Oberschiedsrichter:

SR-Einsatz: Klaus Merkert, Beisitzer im Schiedsrichterausschuss, RC: Hartmut Eßl,

Beisitzer im Schiedsrichterausschuss

werden vom Schiedsrichterausschuss eingesetzt. Schiedsrichter:

Schiedsgericht: Ein Schiedsgericht wird im Einzelfall aus neutralen Personen

> zusammengestellt. Es entscheidet in allen Fragen in Bezug auf die Satzung des DTTB sowie dessen WO- und Durchführungsbestimmungen als letzte Instanz.

Im Bedarfsfall ist das Kreiskrankenhaus Bad Hersfeld aufzusuchen. Erste Hilfe:

6. Meldungen

Doppelstart bei Veranstaltung: nein Bedingungen: Doppelstart am Turniertag: nein Bedingungen: Doppelstart zur gleichen Zeit: nein Bedingungen:

Mögl. Meldungsarten: E-Mail

Meldeadresse:

Name: ist den Bezirkssportwarten bekannt

Nachmeldung möglich: ja

07.02.2013 10:00 Auslosungstermin: Auslosungsort: Geschäftsstelle Pohlheim.

Die Setzung erfolgt gemäß 3.4.1 WO auf Basis der gültigen Q-TTRL.

Auslosung entsprechend WO 3.5.

Freistellungen: keine

Hessische Meisterschaften der Damen und Herren A

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.

Ausschreibung (Fortsetzung)

Vorabnominierungen: Lena Krapf, Inka Dömges, Alena Lemmer, Svenja Müller, Verena Hartmann,

Janina Ciepluch, Jennifer Jiang, Sonja Bott, Patrick Franziska, Torsten Mähner, Jens Schabacker, Andreas Schreitz, Dennis Haberle, Julian Mohr, Marc Rode,

Simon Huth, Gregor Surnin.

Quoten: 4 Spieler/innen je Bezirk

8 Spieler/innen aus der offiziellen Deutschen Rangliste (11.12.2012)

8 Spieler/innen, Platz 1-8 des HTTV Top 32

1 Spieler/in (Jugendquote)

7 Verfügungsplätze Leistungssportausschuss

Qualifikation: Im Rahmen der Quoten zu den Nationalen Deutschen Meisterschaften am 1.-3.

März 2013 in Bamberg.

7. Rechtliches

Gesamthöhe der 900 € Preisgelder/Sachpreise:

Siegespreise: 1 Pokal für die Sieger im Einzel, Medaillien und Urkunden für die Plätze 1-3 im

Einzel und Doppel.

Allgemeine Klausel: Der Veranstalter behält sich Änderungen der Ausschreibung vor. Den

Anweisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

Regelhinweis: Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, der Wettspielordnung des DTTB sowie

den Bestimmungen des Verbands.

Haftungsausschluss: Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer übernehmen - ausgenommen Vorsatz

und grobe Fahrlässigkeit - keine Haftung für Sachschäden oder Diebstähle.

Sonstiges: Wertung: WO 1.5 ff.

Punkt- und Satzgleichheit bei mehr als 2 Spielern

Bei Punkt- und Satzgleichkeit von mehr als zwei Spielern einer Gruppe werden nur die Ergebnisse dieser Spieler untereinander verglichen. Kommt man bei diesen Punkt- und Satzdifferenzgleichen Spielern immer noch nicht zu einem Ergebnis, so entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Bällen. Die Spiele gegen die anderen Spieler dieser Gruppe werden

beim direkten Vergleich nicht berücksichtigt.

